

# Inhalt

Danksagung .....	9
Einleitung: Menschenrechte als Identitätsfrage .....	11
<b>I. Kontexte des muslimischen Menschenrechtsdiskurses ..</b>	<b>23</b>
1.    Der zeitgenössische Kontext .....	25
1.1.    Muslime als Teil der internationalen Menschenrechtsdebatte .....	26
1.2.    Kritik an der westlichen Menschenrechtspolitik .....	28
1.3.    Reaktion auf westliche Kritik .....	30
2.    Historischer Kontext .....	32
2.1.    Trialog der Identitäten .....	33
2.2.    Religiöses Verständnis in Raum und Zeit .....	35
3.    Theologischer Kontext .....	39
3.1.    Scharia und Fiqh .....	40
3.2.    Differenzierung des islamischen Rechts .....	43
3.3.    Die Stagnation des islamischen Rechts .....	50
3.3.1.    Klassische Erklärungsmodelle .....	51
3.3.2.    Autoritätskonstruktion und <i>taqlid</i> .....	53
3.3.3.    Spaltung der geistigen und politischen Autorität	64
3.4.    Islamisches Rechtsverständnis zwischen Text und Kontext .....	70
<b>II. Rekonstruktion des muslimischen Menschenrechtsdiskurses ..</b>	<b>77</b>
4.    Ablehnung und Unvereinbarkeit .....	81
4.1.    Das Argument der Unvereinbarkeit – eine kritische Analyse .....	83
4.1.1.    Das islamische Modell für die Realität .....	83
4.1.2.    Unvereinbarkeit von Islam und Menschenrechten .....	88

5.	Aneignung .....	92
5.1.	Menschenrechte und Urheberrechte .....	93
5.2.	Sakralisierung der Menschenrechte .....	97
5.3.	Islamisierung der Menschenrechte .....	100
6.	Angleichung .....	107
6.1.	Textueller Ansatz .....	109
6.2.	Evolutionärer Ansatz .....	113
6.3.	Intentionaler Ansatz .....	116
6.4.	Hermeneutischer Ansatz .....	119
6.5.	Pragmatischer Ansatz .....	124
7.	Bilanz und Perspektive .....	127
<b>III.</b>	<b>Islamische Grundlagen einer universalen Menschenrechtskonzeption</b> .....	<b>137</b>
8.	<b>Der Zweck des islamischen Rechts (<i>maqāṣid al-śari‘a</i>) .....</b>	<b>141</b>
8.1.	Vom Grund zum Zweck .....	142
8.2.	Die Suche nach den Zwecken des islamischen Rechts .....	146
8.3.	Zwecktheorie bei al-Šātībī .....	161
8.4.	Implikationen der <i>maqāṣid</i> für die islamische Rechtsfindung .....	175
9.	Ein kritischer Rückblick .....	182
10.	Neue Konzeptionen der <i>maqāṣid</i> .....	205
<b>IV.</b>	<b>Menschenrechte und menschliche Bedürfnisse</b> .....	<b>229</b>
11.	Konzeptionen der Menschenrechte .....	231
11.1.	Menschenrechte und Konsens .....	234
11.2.	Menschenrechte und Souveränität .....	241
11.3.	Menschenrechte und Rechtfertigung .....	248
11.4.	Menschenrechte und normative Handlungsfähigkeit	254
11.5.	Menschenrechte und Interessen .....	262

12. Menschliche Bedürfnisse .....	265
12.1. Was sind Bedürfnisse? .....	266
12.2. Welche Bedürfnisse hat der Mensch? .....	270
12.2.1. Bedürfnisse aus motivationspsychologischer Perspektive .....	270
12.2.2. Bedürfnisse aus soziohistorischer Perspektive .....	276
12.2.3. Bedürfnisse aus der Perspektive der Friedens- und Konfliktforschung .....	288
12.3. Zusammenfassung .....	293
13. Menschenrechte als Institutionen zum Schutz menschlicher Bedürfnisse .....	295
13.1. Rekurs: <i>maqāṣid al-ṣari‘a</i> .....	296
13.2. Menschenrechte zwischen Bedürfnissen und Gefährdungen .....	299
13.3. Menschenrechtliche Prioritäten und Interdependenzen .....	322
Schluss .....	353
Literaturverzeichnis .....	365